Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Menschen

Spengler: Von zehn Menschen, die sich mit Politik beschäftigen, wollen neun nur ihre Grundsätze «verwirklichen» und nicht das politische Leben, wie es wirklich ist, vorwärts bringen.

*

Schopenhauer: Mir ist unter den Menschen fast immer, wie dem Jesus von Nazareth war, als er die Jünger aufrief, die immer alle schliefen.

*

Goethe: Die Menschen sind, trotz allen ihren Mängeln, das Liebenswürdigste, was es gibt.

Zurück

Kühlere Tage
Schnee auf den Höhen,
bängliche Frage:
herbstliche Wehen?
Bleiche und fade
Teints die da trauern,
leere Gestade,
Poren erschauern.

Scharen entgehen bläulichen Küsten, Räder ent-Pneu-en südliche Pisten; helvetische Brüder am lieblichen mare sehnen sich wieder nach Rhein und nach Aare.

Müd mit den Müden entsteigt unser Meier dem Troß aus dem Süden und denkt sich beim Zweier in eigener Klause daheim melancholisch: daß einem zuhause im Grunde ganz wohl isch.

Ernst P. Gerber



Wenn das Publikum einem Schauspieler für einen Witz Beifall spendet, so beklatscht es zugleich sich selber, weil es stolz darauf ist, den Witz verstanden zu haben!

• Englischer Theaterbrief

Wenn wir Eidgenossen in der scheinbar ungefährlichen Zuschauerloge des großen Welttheaters sitzen, fühlen wir uns als Außenseiter.

Arbeiter-Zeitung

Wenn die Welt wirklich eine Bühne ist, dann sind die Vorstellungen in letzter Zeit miserabel.

Reader's Digest



Ainam vu üüsarna Bundasrööt isch khündat worda. Khlaar, nitt öppa vu dar Schtell muaß är awägg. A Bundasroot entloo, säbb teetandi miar denn schu nitta. Schu uss demm Grund nitta, well miar jo immar nur uusgezaichnati Bundasrööt hend. Also, ainam vu üüsarna Bundasrööt isch dWoonig khündat worda. Nitt öppa, well är dar Zins nümma zaalt odar dNacht duuran a grooßa Khrach gmacht hetti. Nai, är muaß ussa, well siina Huusmaischtar uss da Wooniga Büroo mahha will. Well uss da Büroo mee ussazhoolan isch wedar uss Bundasrootswooniga. Mii fröüts aswia, daß dar Härr Bundasroot uss siinara Woonig ussakhejt wird. I wetti abar rächt varschtanda wärda: Sihhar hettis demm Bundasroot khant mööga ggunna, daß är no witari zähha odar zwenzig Jöörli in därra Woonig hetti khönna bliiba. Abar daß man anama Bundasroot khünda khann, wia jeedam andara Schwizzar, daß är vum Miatamt no a Varlengarig bewilligt khriagt, bis är ussa muaß, daß är jetz au Müa haa wird, zum a nöüja Horscht zfinda - das findan i aifach grooßartig. Noch miinara Mainig ischas nemmli mit üüsarar Demokhrazii no nitt ganz schlächt pschtellt, solang man üüsarna hööchschta Magischtraata khann dWooniga khünda. I khann miar nemmli nitt voorschtella, daß man anama schööna Taag in dar Zittig lääsa khönnti, am Dögool, am Franggo, am Khruschtschow, am Ulbricht odar am Mao sej khündat worda. Zwoor teetis mi jo fröüja, wemma denna Purschta khünda teeti. dWoonig und dSchtell .

(Hoffantli khriagt üüsara Härr Bundasroot bald a nöüji guati Woonig. I wetti nemmli sihhar nitta, daß är a Zittlang müaßti inaran aalta Militäärparagga horschta.)

Wirksame Hilfe für Ihre

Verdauungsbeschwerden



Wenn Ihnen Ihre Verdauung Beschwerden macht, wenn Sie an Verstopfung leiden, dann ist es Zeit für einen Versuch mit Andrews. Das angenehme und erfrischende Andrews hält den Körper in Form, indem es für güte Verdauung sorgt, die Leber anregt und Schlakken und unreine Säfte ausscheidet und so gegebenenfalls übermässigen Fettansatz verhindert.

regt die Verdauungsorgane an, schenkt Frische und Wohlbefinden. In Apotheken und Drogerien.

